

Regenstab



Das brauchst du:

- * 1 Versandrohr aus Pappe mit Deckel (ca. 70x70 cm)
- * Alternativ: Chipsdose (Höhe ca. 23 cm)
- * ca. 200 Nägel (Länge ca. 4cm)
- * Hammer
- * 500 g Linsen
- * Acryllack
- * Pinsel
- * Glas mit Wasser
- * Wattestäbchen
- * Bleistift

In Südamerika haben die Indianer diesen Stab benutzt, um nach einer langen Trockenzeit den ersehnten Regen herbeizuzaubern.

So geht's:

1. Mit dem Hammer die Nägel in die Papphülle schlagen - und zwar in einer Reihe, die spiralförmig um das Rohr verläuft (am besten mit einem Bleistift vorzeichnen). Der Abstand zwischen zwei Metallstiften sollte etwa anderthalb Zentimeter betragen.

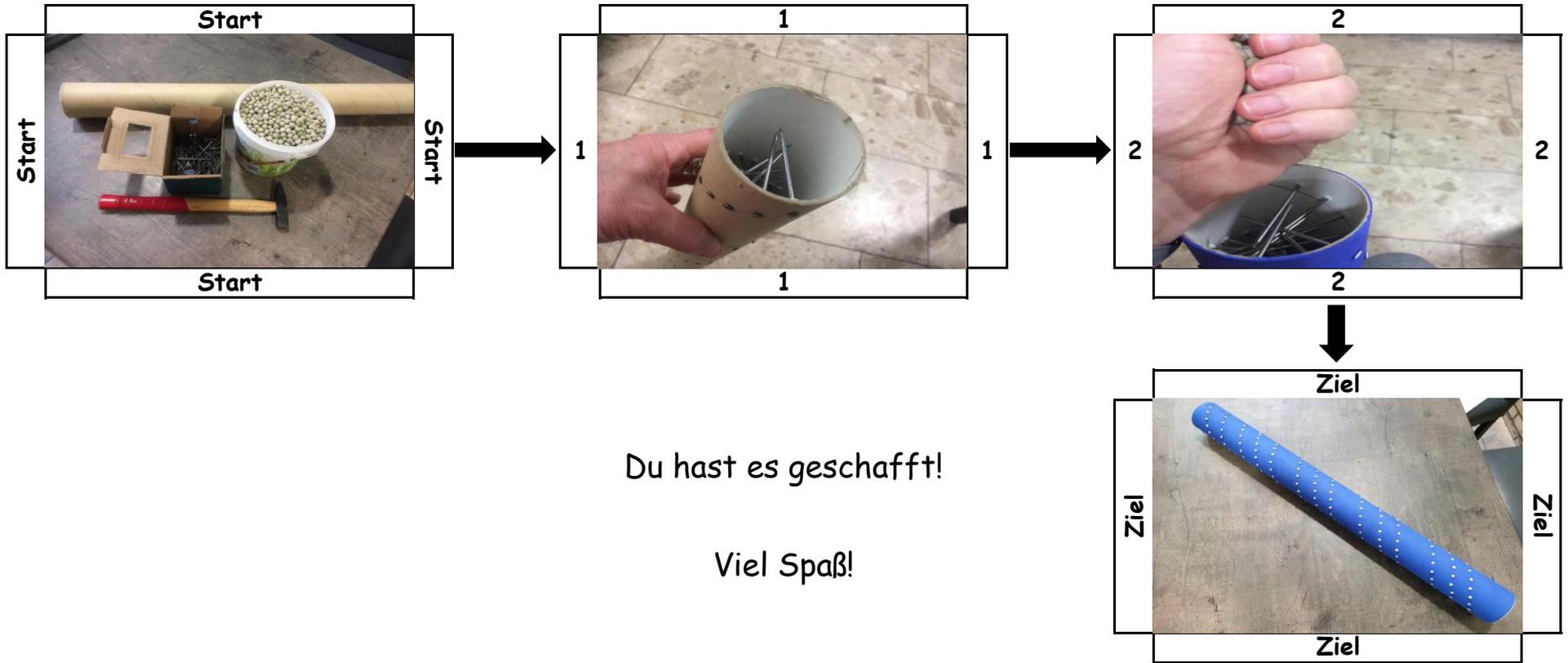
Dasselbe wird wiederholt, aber um 180 Grad versetzt. Das heißt: Der erste Nagel der zweiten Spirale liegt genau gegenüber dem ersten der ersten Spirale.
2. Nagel der zweiten Spirale liegt genau gegenüber dem ersten der ersten Spirale.
3. Ein Ende der Röhre wird mit dem Deckel verschlossen, am besten mit Klebeband fest kleben. Am anderen Ende werden die Linsen eingefüllt.

Auf die zweite Öffnung wird der andere gesetzt. Wird der Regenstab langsam hin und her geschwenkt, klingt dies wie prasselnde Tropfen eines Platzregenkonzerts.
4. langsam hin und her geschwenkt, klingt dies wie prasselnde Tropfen eines Platzregenkonzerts.

Natürlich kann man den Regenstab auch bemalen. Und auch die Nagelköpfe lassen sich mit Farbe verschönern, indem man die Farbe mit einem Wattestäbchen aufträgt. Alternativ kann man auch Reis, Mais oder Mandeln einfüllen.
5. Wattestäbchen aufträgt. Alternativ kann man auch Reis, Mais oder Mandeln einfüllen.

Gesehen auf: <https://www.geo.de/geolino/basteln/musikinstrumente-selbst-machen-anleitungen#2222051-instrument-der-regenstab>, 28.04.2020, 11.55 Uhr

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch
das Kinder- und Jugendbüro Duderstadt



Du hast es geschafft!

Viel Spaß!